



15. Europäischer Orthopädie-Kongress EFORT – 4.-6. Juni 2014, London

## **EFORT präsentiert neues europäisches Lehrbuch für Orthopädie und Traumatologie**

*Auf dem 15. EFORT-Kongress in London wurde ein neues, umfassendes Lehrbuch für Orthopädie und Traumatologie präsentiert. Dieses Aus- und Fortbildungsprojekt der European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology (EFORT) spiegelt den aktuellen Stand des Wissens in diesem medizinischen Fachgebiet in Europa wider.*

**London, 4. Juni 2014** – Vor mehr als 7.000 Teilnehmern/-innen des 15. EFORT Kongresses, der vom 4. bis 6. Juni 2014 in London stattfindet, wurde heute ein neues Lehrbuch präsentiert. „European Surgical Orthopaedics and Traumatology“ heißt die aus sieben Bänden bestehende Referenz-Publikation, die von Prof. George Bentley (London) herausgegeben wurde und die gesamte Palette von Erkrankungen des Bewegungsapparats und ihres Managements abdeckt.

„Die Präsentation des neuen EFORT Lehrbuchs ist eines der Kongress-Highlights“, betonte der Präsident von EFORT, Prof. Manuel Cassiano Neves (Lissabon). „Mit den EU-Richtlinien zur Mobilität von Gesundheitsberufen und Patienten/-innen entwickeln wir uns in Europa zu einem einheitlichen Gesundheitsmarkt. Das erfordert auch eine Harmonisierung der medizinischen Ausbildung. Das neue Lehrbuch stellt einen wichtigen Meilenstein dar, was eine solche Harmonisierung auf dem Gebiet der Orthopädie und Traumatologie betrifft.“

„Das Gesamtkonzept dieser Publikation war es, eine aktuelle, umfassende Enzyklopädie der Grundlagen und aktuellen Forschung auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie zu schaffen“, erklärte Prof. Bentley.

Das Buch ist in zehn Abschnitte gegliedert, die allgemeine Themen wie das Management von Infektionen in der Orthopädie, Fortschritte in der Unfallchirurgie oder die Bildgebung des Bewegungsapparats ebenso abdecken wie die wichtigsten Erkrankungen oder spezielle Themen wie orthopädische Onkologie und Kinderorthopädie.

### **Eine Lücke füllen**

Das neue EFORT Lehrbuch unterscheidet sich erheblich von der Literatur, die bisher auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie zur Verfügung steht. Die umfassende Information in dieser Publikation fülle eine Lücke, so Prof. Bentley: „Es gibt sehr gute Lehrbücher über bestimmte chirurgische Techniken oder Spezialgebiete, aber unser neues Buch versucht, einen umfassenden Überblick über die Gesamtheit der Erkrankungen und Verletzungen sowie einen umfassenden Ansatz des Patientenmanagements zu bieten.“

Die Publikation, die in gedruckter und elektronischer Form zur Verfügung steht, habe außerdem einen europäischen Fokus und sei „in diesem Sinne ziemlich einzigartig“, wie deren Herausgeber betonte. „Es gibt eine Menge außergewöhnlicher Leistungen in Europa. Viele Innovationen im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie in den letzten Jahrzehnten kommen aus Europa. Wir wollen dieses wichtige Material und Wissen verfügbar machen, die Vielfalt und Qualität der klinischen Praxis, Forschung und Literatur in Europa, die bisher vor allem in der englischsprachigen Welt nicht immer ausreichend reflektiert wurde.“



## **Wertvolle Informationen für Praktiker/-innen und Mediziner/-innen in der Facharztausbildung**

Das Buch wird für Mediziner/-innen in der Facharztausbildung eine hilfreiche Informationsquelle in der Vorbereitung auf ihre Facharztprüfungen sein, sagte Prof. Bentley. Dies gilt auch für die Teilnehmer/-innen für die europaweite EBOT-Facharztprüfung. „Aber die Zielgruppe geht weit über sie hinaus, das Buch bietet auch allen Praktikern/-innen unseres Fachgebiets und verwandter Disziplinen ein wertvolles Fortbildungstool.“

*European Surgical Orthopaedics and Traumatology: The EFORT Textbook.*

Bentley, George (Ed.) Springer 2014, approx. 4950 p. 3400 illus., 1700 illus. in colour. 7 volumes, not available separately.

<http://www.springer.com/medicine/orthopedics/book/978-3-642-34745-0>

### **Hintergrund EFORT**

Die European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology (EFORT) ist die Dachorganisation nationaler orthopädischer Fachgesellschaften in Europa. EFORT wurde 1991 im italienischen Marentino gegründet. Heute gehören ihr 45 nationale Mitgliedsgesellschaften aus 42 Ländern und elf assoziierte wissenschaftliche Organisationen an.

EFORT ist eine Non-Profit Organisation. Das Ziel der Mitgliedsgesellschaften ist es, den Austausch von wissenschaftlichem Fachwissen und von Erfahrungen in der Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten und Verletzungen des muskuloskelettalen Systems zu fördern. EFORT organisiert einen jährlichen Kongress, Seminare, Kurse, Foren und Konferenzen in ganz Europa. Ferner werden Grundlagenforschung und klinische Forschung initiiert und unterstützt.